



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 3. Februar 1917

Zum ersten Male:

Das große Los

Ein rheinisches Lustspiel in 4 Akten von Wilhelm Schneider-Clauss
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Michael Brambach, ein Schmied Peter Esser
Lenchen, seine Frau Thea Groditzinsky
Tillmann Brambach, sein Vater Eugen Keller
Adolf Wirges, Spezereihändler Hans Portz
Agetha, seine Frau Else Baum
Lambert Dötsch, Bäckermeister Leo Plütckebaum
Bella, seine Frau Elsa Dalands
Josef Kemmerling, Sattlermeister Paul Henckels
Burga, seine Frau Thea Reinhardt
Grades Lummerzheim,
Metzgermeister Fritz Reiff
Mariechen, seine Tochter Marieluise Buchkremer

D'r alde Reiffenberg, ein
Kappusbauer August Weber
D'r schäle Kivernagel, Wirt Heinz van Beck
Finchen, seine Tochter Else Spieler
Der alte Merx, Eisenwaren-
händler Emil Lind
Robert, sein Sohn Willy Buschhoff
Ein Kiepenbauer Heinz Wackers
Ein Schänzgesbauer Heinz Klapper
Elly Oberbrinkmann
3 Marktfrauen Ria Hertz-Lücker
Jutta Grunert

In der Pause fällt der elserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Sonntag, den 4. Februar 1917, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Mein Leopold
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Das grosse Los

Montag, den 5. Februar 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu kleinen Preisen
Der Raub
der Sabinerinnen
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Mittwoch, den 7. Februar 1917, abends 7 Uhr:

Zu kleinen Preisen
Des Meeres und der Liebe Wellen
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Samstag, den 10. Februar 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Mittwoch, den 14. Februar 1917:

KONZERT-ABEND:
Kammersänger Heinrich Hensel (Bayreuth-Hamburg)
unter Mitwirkung von
Agnes Wedekind-Klebe (Hamburg)
und
Pianist Willy Craney (Hannover)

Die nächste Aufführung von **Durch** findet am 15. Februar 1917 statt

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Sonntag, den 4. Februar 1917

Das große Los

Ein rheinisches

von dem Schneider- Claus
Mackels

Michael Brambach, ein Schmied
Lenchen, seine Frau
Tillmann Brambach, sein Vater
Adolf Wirges, Spezereihändler .
Agetha, seine Frau
Lambert Dötsch, Bäckermeister
Bella, seine Frau
Josef Kemmerling, Sattlermeister
Burga, seine Frau
Grades Lummerzheim,
Metzgermeister
Mariechen, seine Tochter . . .



Reiffenberg, ein
Hausbauer August Weber
Käthe Kivernagel, Wirt Heinz van Beck
Agnes, seine Tochter Else Spieler
Hilke Merx, Eisenwaren-
händler Emil Lind
Hilke sein Sohn Willy Buschhoff
Hilke Reppenbauer Heinz Wackers
Hilke Hänzgesbauer Heinz Klapper
Hilke Frauen Elly Oberbrinkmann
Ria Hertz-Lücker
Jutta Grunert

Preise (einschließlich Garderobe und
Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett
6. bis 9. Reihe

5.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
loge und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Ende gegen 10 Uhr**

Sonntag, den 4. Februar 1917, nach
Mein Leopold
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Das grosse

Sonntag, den 5. Februar 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Zu kleinen Preisen
Der Raub
der Sabinerinnen
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Mittwoch, den 7. Februar 1917,
Zu kleinen Preisen
Des Meeres und der Liebe weihen
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Freitag, den 10. Februar 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:
FAUST
Der Tragödie erster Teil von Goethe

Mittwoch, den 14. Februar 1917:
KONZERT-ABEND:
Kammersänger Heinrich Hensel (Bayreuth-Hamburg)
unter Mitwirkung von
Agnes Wedekind-Klebe (Hamburg)
und
Pianist Willy Craney (Hannover)

Die nächste Aufführung von **Durch** findet am 15. Februar 1917 statt

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133